

- Jost, L., Zur Physiologie des Pollens (Ber. d. Deutsch. Bot. Ges. 1905).
— Über die Selbststerilität einzelner Blüten (Bot. Ztg. 1907).
Kerner v. Marilaun, Die Schutzmittel der Blüten, Festschrift, Wien 1876.
— Die Schutzmittel des Pollens gegen Nachteile usw. Innsbruck 1873.
— Pflanzenleben (Lpz. 1913).
Kylin, H., Pollenbiologische Studien im nördlichsten Schweden (Archiv f. Bot., Bd. XV, Nr. 17).
Lidforss, B., Zur Biologie des Pollens (Jahrb. f. wiss. Bot. 1896).
— Weitere Beiträge zur Biologie des Pollens (ibid. 1899).
— Untersuchungen über die Reizbewegungen der Pollenschläuche (Zeitschr. f. Botanik 1909).
Müller, H., Befruchtung der Blumen durch Insekten und die gegenseitigen Anpassungen beider.
Pfundt, M., Der Einfluß der Luftfeuchtigkeit auf die Lebensdauer des Blütenstaubes (Pringsheim, Jahrb. 1910, Bd. XLVII).
Sprengel, C. H., Das entdeckte Geheimnis der Natur. (Berlin 1793).
Tokugawa, Y., Zur Physiologie des Pollens (Journal of the Coll. of Sc. Tokyo 1914).
Fischer, G., Pollenbiologische Studien. Zeitschr. f. Bot. 1917, p. 417.
Sterner, E., Pollenbiologische Studien im nördlichsten Skandinavien (Archiv f. Bot., Bd. XV, 1913).
Fitting, H., Die Reizleitungsvorgänge bei Pflanzen (Ergebn. d. Physiologie 1905).

Zwei neue Bände von Engler und Drude „Die Vegetation der Erde“¹⁾.

Von K. Goebel.

Daß von der bekannten Sammlung pflanzengeographischer Monographien trotz der großen Schwierigkeiten, welche der Drucklegung wissenschaftlicher Werke entgegenstehen, zwei neue Bände erschienen sind, ist so erfreulich, daß es angezeigt erscheint, auch hier darauf hinzuweisen. Es ist das um so mehr berechtigt, als die Pflanzengeographie ja ein Gebiet darstellt, auf welchem sich die Interessen des Systematikers mit denen des Ökologen, Morphologen und Physiologen begegnen.

Das tritt besonders deutlich hervor in dem XIV. Band²⁾: „The vegetation of New Zealand by L. Cockayne“. Der Verfasser ist seit langer Zeit auch den deutschen Botanikern bekannt nicht nur als er-

1) Verlag von Wilh. Engelmann, Leipzig.

2) Preis 210 M.

folgreicher Erforscher der Flora Neuseelands, sondern auch durch seine sehr wertvollen ökologischen Forschungen. Seine Schilderungen sind um so wertvoller, als die ursprüngliche Vegetation Neuseelands mit raschen Schritten der Veränderung, vielfach auch der Vernichtung entgegen geht. Das Land ist für Europäer so angenehm, daß die Besiedelung eine immer dichtere wird — es nähert sich also das Schicksal der ursprünglichen Vegetation mehr und mehr dem der europäischen.

Besonders reich ist der Bilderschmuck. Nicht weniger als 55 Tafeln enthalten vortreffliche, fast ganz von Dr. Cockayne selbst aufgenommene Photographien.

Das Buch, welches schon vor dem Kriege vollendet war, zerfällt in drei Teile und eine Einleitung, welche die Geschichte der botanischen Erforschung Neuseelands behandelt. Der erste Teil (p. 22—43) schildert die physikalische Geographie und das Klima Neuseelands. Der zweite (p. 44—297) behandelt die Vegetation des ursprünglichen Neuseelands. Der dritte (p. 298—323) bespricht die Flora und ihre Verteilung, der vierte (p. 324—338) ihre Geschichte von der jurassischen Periode bis jetzt. Auf den Wert des Buches braucht nicht hingewiesen zu werden — jedem Botaniker wird es sehr willkommen sein.

Der IX. Band¹⁾ stellt das 2. „Heft“ (878 Seiten mit 338 Textfiguren) von Englers großem Werke „Die Pflanzenwelt Afrikas insbesondere seiner tropischen Gebiete“ dar und bildet dessen Abschluß, da der Verf. wegen der äußeren Schwierigkeiten sich nicht hat entschließen können, auch die sympetalen Dikotylen in derselben Weise zu behandeln.

Der Band enthält eine eingehende Darstellung einer Anzahl von Familien der choripetalen Dikotylen. Besonders aber ist zu begrüßen, daß der Verf., der sich um die Kenntnis der Flora Afrikas so große Verdienste erworben hat, am Schluß des Bandes wichtige allgemeine Ergebnisse zusammengefaßt hat. Namentlich werden die Wanderungswege behandelt und die Morphologie, Systematik und Verbreitung der Xerothermen erörtert, die in Afrika eine so große Rolle spielen.

1) Preis 340 M.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Flora oder Allgemeine Botanische Zeitung](#)

Jahr/Year: 1922

Band/Volume: [115](#)

Autor(en)/Author(s): Goebel Karl

Artikel/Article: [Zwei neue Bände von Engler und Drude "Die Vegetation der Erde" 101-102](#)